

JHV des LV Rheinland-Nassau 2016 in Mayen-Hausen

Nicht weniger als 107 Mitglieder des Landesverband (LV) Rheinland-Nassau trafen sich am 22. Mai 2016 in der wunderschönen Bürgerhalle in Mayen-Hausen. Ausgerichtet wurde diese Veranstaltung vom RN 72 Hausen unter Leitung des Vereinsvorsitzenden Hans-Peter Klöckner.

LV-Vorsitzender Jürgen Bartz konnte die Delegierten aller 11 Kreisverbände begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem Landrat des Landkreises Mayen-Koblenz, Dr. Alexander Saftig, dem Vizepräsidenten der LWK Rheinland-Pfalz, Heribert Metternich, der Schatzmeisterin der Kinder-Krebshilfe Gieleroth, Kerstin Dinger sowie stellvertretend für alle Meister des LV, dem Ehrenmeister im ZDRK, Peter Hoefler und der Ehrenmeisterin im LV, Erika Lauer.

Dr. Alexander Saftig trat als erster der Ehrengäste ans Mikrofon und berichtete nach der Begrüßung von seinen Kaninchen. Das tut er vielfach, denn Dr. Saftig ist ein gern gesehener Gast auf unseren Tagungen und Ausstellungen und hat ebenfalls ein paar rasselose Tiere. Er nahm danach einige Auszeichnungen vor. So übereichte er u.a. Günther Demmer (Weiß-Rexe RA, 389,0 Pkt.) und Herbert Zenzen (Satin-Elfenbein, 387 Pkt.) die Urkunden des Bundes- bzw. Landesministeriums.

Heribert Metternich entschuldigte sich für sein verspätetes Eintreffen, da er im eigenen landwirtschaftlichen Betrieb noch einige jahreszeitlich bedingte Arbeiten zu verrichten hatte. Er stieg direkt in dieses Thema ein und bemerkte, dass er als Landwirt und wir als Züchter in der heutigen Zeit Dingen ausgesetzt sind, die es früher nicht gab. Vieles wird ins falsche Licht gerückt und Probleme geschaffen, die keine sind. Viele haben den Bezug zur Natur verloren und nur wenige widmen sich heutzutage noch dem Auftrag der Schöpfung. Er zeigte sich aber erfreut über das „volle Haus“, die schöne Örtlichkeit und den Einsatz des Ausrichters.

Jürgen Bartz bedankte sich bei den Ehrengästen für ihre persönliche Anwesenheit u. ihre Grußworte mit der Überreichung eines Felltieres.

Im Anschluss daran wurde die Feststellung der Stimmberechtigten durchgeführt u. die Tagungsordnung genehmigt. Danach erhob man sich von den Plätzen, um der verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Danach bat Jürgen Bartz den Vizepräsidenten der LWK-Kammer um Hilfe im Kampf gegen die Viruserkrankung RHD Variante 2 und erläuterte das Problem. Heribert Metternich sagte dieses zu und will sich in die Problematik einarbeiten.

Auf der LV-Schau im Januar in Thalhausen hatten die H&K-Gruppen unter Leitung von Christa Runkel eine Tombola organisiert. Für die Spendenfreudigkeit und die rege Anteilnahme der Züchterschaft bedankte sie sich herzlich. Nun konnte der Schatzmeisterin der Kinderkrebshilfe Gieleroth, Kerstin Dinger, ein Scheck von 850 € überreicht werden. Diese war angetan von der Summe und sprach in ihrer Ansprache allen Beteiligten ebenfalls ihren Dank aus.

Im Rückblick auf diese LV-Schau stellte Bartz fest, dass 144 Aussteller 817 Tiere zeigten, davon 10% in der Jugendabteilung. Es wurden 18 Nummern Erzeugnisse bewertet. Bartz zeigte sich erfreut über die Beteiligung unserer Züchter und die tolle Halle. Er bedankte sich bei seinem Team, den Preisrichtern und allen Beteiligten. In seiner chronologischen Schilderung des Ablaufs führte er positive und weniger gut verlaufene Vorkommnisse auf, zeigte sich ansonsten rund herum zufrieden mit dieser LV-Veranstaltung.

Leider gab es keine Bewerbung für eine LV-Jungtierschau, wobei die kommenden LV-Schauen am 10./11.12.2016 in Oberreidenbach und am 13./14.1.2018 in Thalhausen durchgeführt werden. Für die 54. LV-Schau und die 9.LV-Rammlerschau lagen noch keine Bewerbungen vor. Ebenso wenig für die Ausrichtung der JHV

2019. 2020 soll diese in Ettringen stattfinden, anlässlich der 100 Jahr Feier des dort ansässigen Vereins RN 23 Ettringen.

Die angekündigte Satzungsänderung konnte einstimmig verabschiedet werden.

Das diesjährige Jungendzeltlager 2016 findet in Erzen statt und ein Jahr darauf führt der RN 81 Boppard dieses durch.

Im Punkt Verschiedenes wurde folgende Themen erörtert:

Der LV wird Impfstoff gegen RHD 2 beschaffen, sobald dieser auf dem Markt ist. Jeder kann diesen beziehen und durch seinen Tierarzt verabreichen lassen. Dieses ist u.a. auch ein Beitrag des ZDRK-Mottos bezüglich des Tierschutzes. Dieser ist mittlerweile in unserem Verbandsgebiet zugelassen und kann durch die autorisierten Tierärzte verabreicht werden.

Am 14./15.10.2017 findet in unserem Verbandsgebiet die überregionale Scheckenclubvergleichsschau statt. Bartz bat interessierte Helfer sich beim Club zu melden.

Es wurden die schönen und weniger schönen Dinge der Europa- und Bundesschau erörtert und ausgiebig diskutiert.

Bartz wies daraufhin, dass 2021 die Europaschau nicht in Leipzig, sondern in Wels in Österreich stattfinden wird.

Aus den Jahresberichten

LV-Vorsitzender, Jürgen Bartz:

Das Zuchtjahr 2015 war aus meiner Sicht das erfolgreichste der letzten Jahre. Zuerst einmal glaube ich, dass wir wieder im Aufwärtstrend sind. Nach den vielen negativen Meldungen der letzten Zeit haben sich die meisten Mitglieder nicht verunsichern lassen. Dies zahlte sich auf der Europaschau, Bundes- und Landesschau aus. Auf der Europaschau stellten wir Europameister und Champions. Auf der Bundesschau gab es aus unserem LV 370 Rassekaninchen zu sehen. Wir hatten 7 Deutsche Meister, 4 Vizemeister und 1 Deutschen Jugendmeister und einige Bundessieger. Auf der 51. LV-Schau zeigten sich gleich 4 Zuchtgruppen die im Bereich der 390 Pkt. lagen. Eine wunderbare Exponatenschau zeigte die HuK-Gruppe des LV- Rheinland-Nassau und das mit 18 Exponaten. Die HuK-Gruppenleiterin, Christa Runkel, hatte eine wunderbare Idee eine Sonderverlosung durchzuführen und den Erlös für krebserkrankte Kinder zu spenden. Diese Idee wurde vom geschäftsführenden LV-Vorstand positiv unterstützt. Die Verlosung erbrachte einen Erlös von 850,00 Euro. Fast alle Kreisverbänden, bis auf zwei richteten ihre jährliche Veranstaltung aus. Es ist gut, wenn sich zwei oder drei KVS zusammenschließen und eine Veranstaltung im Wechsel durchführen. Auch sollte der eine oder andere überlegen, diesem Beispiel zu folgen um hier langfristig für die Zukunft zu planen. Hier sind Ideen und Vorschläge von der Basis gefragt und vor allem von den gewählten Vorständen. Dies betrifft auch alle Abteilungen des Landesverbandes. Im vergangenen Jahr hatten wir, der geschäftsführende LV-Vorstand, mit den Sparmaßnahmen begonnen. Diese wirkten sich schon im Kassenbericht aus. Ab diesem Jahr kommt die neue Versicherung zum Greifen, wobei wir 2600 € sparen pro Jahr. Auch werden weitere Sparmaßnahmen folgen wenn die Lage dieses erfordert. Dies betrifft auch die Abteilungen.

Abteilungsleiter Herdbuch, Stephan Dick:

Am 08.März 2015 fand unsere Jahreshauptversammlung im Hotel „Zum Ochsen“ statt. Zur Versammlung konnten wir 12 Mitglieder begrüßen. Im Jahr 2015 konnten wir zwei neue Mitglieder für die Herdbuchabteilung gewinnen.

Am Anfang trugen der Abteilungsleiter Stephan Dick, der Zuchtberater Bernd Krieger und die Geschäftsführerin und Schatzmeisterin Christine Dick ihre Jahresberichte vor.

Die Abteilung Herdbuch gratulierte Helmut Buschner zu 40 Jahren erfolgreiche Herdbuchzucht und zeichnete ihn mit der ZDRK Medaille aus.

Im Jahre 2015 wurden gewählt: Abteilungsleiter Stephan Dick für 4 Jahre, Stellvertretender Abteilungsleiter Peter Hoefler für 2 Jahre, Geschäftsführerin Christine Dick für 4 Jahre, Schatzmeisterin Christine Dick für zwei Jahre und Zuchtberater Bernd Krieger für 4 Jahre.

2015 wurde eine neue Datenbank für alle Herdbuchabteilungen des ZDRK ins Leben gerufen. Als Verantwortlicher für die Datenbank stellte sich Hermann Schürmann zur Verfügung. Hier werden alle Zuchttiere und Jungtiere des laufenden Zuchtjahres erfasst.

Unsere Körung fand am 03.10. 2015 statt. Es wurden insgesamt 177 Kaninchen durch zwei Körrichter (Bernd Krieger und Manfred Grass) bewertet. Es wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Dies waren wieder gute Voraussetzungen für die kommende erste Südwest-Herdbuchschau am 24./25. Oktober in Frankenthal. Ein Sammeltransport wurde durch die ZGM Netz organisiert.

Zur Schau wurden 177 Kaninchen aus 4 Landesverbänden des ZDRK gemeldet, Die Abteilung Herdbuch des LV Rheinland-Nassau nahm mit 4 Ausstellen daran teil und errang in der Länderwertung 3850,5 Punkte. Auch dieses Jahr wurden wieder hervorragende Einzelergebnisse in den Großen und Kleinen Zuchtgruppen erzielt.

Im Dezember 2015 fand die Bundesschau in Kassel statt. Daran nahmen unsere Mitglieder Helmut Buschner und die ZGM Netz teil, die mit der Rasse Perlfelh knapp den Titel DMH verfehlten.

Zum 31.12.2015 meldeten sich zwei unser Mitglieder aus der Herdbuchabteilung ab. (Manfred Arnold und Jürgen Herrmann)

Abteilungsleiter Clubs, Werner Wagner:

Auch im Zuchtjahr 2015 blieben die Mitgliederzahlen in den 11 Clubs mit 181 Mitgliedern stabil.

Insgesamt 141 Tiere wurden auf zwei eigenen Clubschauen (Hermelin und Farbenzwerge und Thüringer/Separator) ausgestellt.

Am 3. und 4. Oktober 2015 fand in Limburg die 32. überregionale Hermelin- und Farbenzwerge-Clubvergleichsschau statt. Angeschlossen war die 27. überregionale Alaska- und Havanna-Clubvergleichsschau. Uwe Hiepen (RN 8 Heimbach-Weis) stellte den Rassemeister der Farbenzwerge, fehfarbig mit 384,0 Punkten.

Bei der Alaska- und Havanna Clubvergleichsschau erreichten unsere Clubmitglieder mit ihren Kaninchen der Rasse Alaska gute Ergebnisse. Jens Trowitsch präsentierte zwei Zuchtgruppen mit jeweils 387,5 Punkten. Dabei wurde ein Kaninchen mit 97,5 Punkten und fünf Tiere mit je 97,0 Punkten bewertet. Auch Egon Göbel (RN 95 Ahrweiler) zeigte gute Tiere (einmal 97,0 Punkte und zweimal 97,5 Punkte, sodass die Zuchtgruppen 385,5 und 386,5 Punkte erhielten). Horst König stellte ein Tier mit 97,5 Punkten aus (Zuchtgruppe 384,5 Punkte). Im Clubwettbewerb belegten wir punktgleich mit dem 2. Platzierten den 3. Platz.

Am 10. und 11.10.2015 fand die 41. Überregionale Scheckenclubvergleichsschau in Filderstadt-Bernhausen statt. Franz-Josef Neumann (RN 2 Montabaur) wurde 2. Rassemeister bei den Dt. Riesenschecken schwarz-weiß mit 485,0 Punkten und stellte die beste Häsin der Schau mit 98,0 Punkten. Zudem zeigte er ein weiteres Tier mit 98,0 und zwei Kaninchen mit jeweils 97,0 Punkten. Die beiden Zuchtfreunde Holger Dahlem und Michael Diefenbach (beide RN 2 Montabaur) präsentierten jeder auch 2 Dt. Riesenschecken schwarz-weiß mit je 97,0 Punkten. Von Gilla Köck (RN 2 Montabaur) war ein Zwergschecke thüringer-weiß mit 97,0 Punkten zu sehen.

Zeitgleich fand die 30. Widdervergleichsschau in Haltern am See statt. Auch hier schnitt Zuchtfreund Thomas Lenz (RN 72 Hausen) mit seinen Dt. Widdern, schwarz und Dt. Widdern, eisengrau mit je 386,0 Punkten hervorragend ab und wurde Rasse- bzw. Vizerassemeister. Hans Steis (RN 72 Hausen) zeigte eine Zuchtgruppe Zwergwiddler, havannafarbig mit 384,0 Punkten. Klassensieger wurden Thomas Lenz (RN 72 Hausen) mit Dt. Widder, schwarz (97,5 Punkten) und Stefan Simon (SR 53 Wiebelskirchen / LV Saar) mit Zwergwiddler, schwarz (97,0 Punkten). Silvana Lenz (RN 72 Hausen) stellte einen Dt. Widder, wildfarben mit 97,0 Punkten.

Am 17. und 18. Oktober 2015 wurde in Reichenbach eine Hermelin u. Farbenzwergenschau ausgerichtet. Mathias Roth (RN 41 Heimbach) wurde mit 385,0 Punkten 1. Clubmeister der Hermelin RA. Bei den einfarbigen Farbenzwerger, havannafarbig wurde Andreas Forster (RN 29 Mittelbollenbach) mit 389,0 Punkten 1. Clubmeister und Ottmar Schüßler (RN 41 Heimbach) mit 386,5 Punkten 2. Clubmeister. Timo Wannemacher (RN 29 Mittelbollenbach) zeigte bei den Mehrfarbigen eine Zuchtgruppe Farbenzwerger, perlfeh mit 384,5 Punkten und wurde damit 1. Clubmeister dieser Rasse. Andreas Forster (RN 29 Mittelbollenbach) stellte die beste Häsin sowie den besten Rammler der Farbenzwerger, havannafarbig mit jeweils 97,5 Punkten.

Der Riesenclub Rheinland-Nassau beschickte am 31.10. und 01.11.2015 die 2. Allgemeine Riesenclubschau des Riesenclubs Kurhessen und Hessen-Nassau in Neuendorf/Fulda mit Tieren. Dieter Stumm (RN 25 Kirchberg) zeigte 2 Kaninchen der Rasse Dt. Riesen, wildfarben mit jeweils 97,0 Punkten und erzielte damit 386 Punkte mit einer Zuchtgruppe. Volker Kater (RN 41 Heimbach) präsentierte auch Dt. Riesen wildfarben. Er stellte eine ZG mit 385,5 Punkten und einen Klassensieger (97,5 Punkte).

Bei der 28. EE-Europaschau für Rassengeflügel und Rassenkaninchenzucht, die vom 13.-15. November 2015 in den Messehallen in Metz (Frankreich) stattfand, zeigte Volker Kater (RN 41 Heimbach) eine Zuchtgruppe Dt. Riesen wildfarben mit 384,5 Punkten. Christoph Zappe (RN 8 Heimbach-Weis) erreichte 385,5 Punkte mit einer Zuchtgruppe Zwerg-Rex Castor und stellte in dieser Rasse mit einem Rammler den Europa-Champion mit 97,0 Punkten. Ralf Neu (RN 93 Monzelfeld) wurde mit Marder-Rex braun und 386,0 Punkten Europameister und zeigte eine Häsin dieser Rasse mit 97,0 Punkten. Europameister mit Farbenzwerger, fehfarbig (385,5 Punkte) wurde Daniel Purper, RN 29 Mittelbollenbach.

Am gleichen Wochenende (14./15.11.15) fand in Neuwied-Torney die Thüringer und Separator Clubschau, die an die Kreisschau des Kreisverbandes Neuwied angeschlossen war, statt. Hans-Peter Klöckner (RN 72 Hausen) wurde dort mit seinen Thüringern 1. Clubmeister. Er erreichte dreimal 387,0 Punkte und stellte

außerdem den besten Rammler mit 98,0 Punkten. Weinand Robert (RN 72 Hausen) wurde mit einer Zuchtgruppe Thüringer mit 387, 0 Punkten 2. Clubmeister.

Bei der 32. Bundesschau am 19. und 20. Dezember 2015 in Kassel stellte Volker Kater (RN 41 Heimbach) eine Zuchtgruppe Dt. Riesen wildfarben mit 384,5 Punkten. Heinz Fiege (RN 8 Heimbach-Weis) erreichte auch 384,5 Punkte mit der Rasse „Dt. Riesenschecken schwarz-weiß“. Albrecht Mintgen (RN 72 Hausen) und Jens Trowitsch präsentierten jeweils eine Zuchtgruppe Alaska mit 386,5 Punkten. Bei Zuchtfreund Mintgen erhielten dabei zwei und bei Zuchtfreund Trowitsch ein Tier 97,0 Punkte. Egon Göbels (RN 95 Ahrweiler) Alaska wurden mit 385,0 Punkten bewertet. Christoph Zappe (RN 8 Heimbach-Weis) wurde mit 386,0 Punkten mit Zwerg-Rex Castor Deutscher Meister. Mit einem Rammler (97,0 Punkten) und einer Häsin (97,5 Punkten) wurde er jeweils Bundessieger. Thomas Lenz (RN 72 Hausen) wurde mit seinen Dt. Widder, eisengrau (387,0 Punkten) Deutscher Meister und mit seinen Dt. Widder, schwarz (385,0 Punkten) deutscher Vizemeister. Katja Funke wurde mit Ihren Zwergwiddern lohfarbig blau Deutscher Meister. Willi Pertzborn (RN 56 Bruchhausen) präsentierte eine Zuchtgruppe Wiener, weiß mit 385,0 Punkten mit einem hervorragenden Einzeltier (97,0 Punkte). Frank Reichertz (RN 64 Wittlich) zeigte eine Zuchtgruppe Wiener, grau mit 384,0 Punkten. Uwe Hiepen (RN 8 Heimbach-Weis) wurde Dt. Meister mit seinen Farbenzwerger, fehfarbig und 385,5 Punkten, Daniel Purper (RN 29 Mittelbollenbach) Dt. Vizemeister mit der gleichen Rasse und 384,5 Punkten. Ottmar Schüßler (RN 41 Heimbach) stellte den Dt. Vizemeister der Farbenzwerger, havannafarbig mit 385,5 Punkten sowie ein Bundessiegertier dieser Rasse mit 97,0 Punkten. Auch Uwe Hiepen (RN 8 Heimbach-Weis) zeigte mit 97,0 Punkten einen Bundessieger der Rasse Farbenzwerger, havannafarbig.

In Thalhausen bei der 51. LV-Schau am 9. und 10. Januar 2016 wurde Michael Diefenbach (RN 2 Montabaur) mit seinen Dt. Riesenschecken schwarz-weiß und 387,0 Punkten Landesmeister. Siegfried Braun (RN 29 Mittelbollenbach) zeigte eine Zuchtgruppe Holländer schwarz-weiß mit 384,5 Punkten. Egon Palm (RN 16 Polch) wurde mit Helle Großsilber (384,5 Punkten) Landesmeister und zeigte eine Häsin mit 97,0 Punkten.

Viele unserer Clubmitglieder beteiligten sich an größeren Schauen (Landes-, Bundes- und der Europaschau sowie an den Überregionalen Vergleichsschauen) und erzielten gute Ergebnisse. Trotzdem hoffe ich, dass wieder mehr eigentliche Clubschauen im Landesverband ausgerichtet werden.

Referentin für Ausstellungen, Anne Regnier:

Für das Jahr 2015 wurden insgesamt 30 Schauanträge genehmigt-Eine Schau mehr als im Jahre 2014.

1 LV-Schau	4 Lokalschauen
1 Jungtier-Werbeschau	1 Lokalschau mit Allgemeiner Schau
1 Jungtierschau	1 Allgemeine Kleintier- mit Lokalschau
2 Allgemeine Jungtierschauen	1 gemeinsame Lokalschau
4 Tischbewertungen	1 Lokal- mit Allgem. u. Exponaten-Schau
1 Clubschau	4 KV-Schauen
4 Allgemeine Schauen	2 gemeinsame KV-Schauen
1 Lokal- mit Kleintierschau	1 KV-Schau mit Clubschau

Bitte nur die neuen Schauanträge benutzen und entsprechende Öffnungszeiten mit angeben, denn diese werden auch im Ausstellungskalender des HK Verlages veröffentlicht.

Abteilungsleiter Jugend, Jürgen Bartz:

Der RN 81 St. Goar-Werlau richtete das 20. LV-Jugendzeltlager in Boppard aus. Es fand auf dem Zeltplatz "Auf dem Kreuz" in Boppard statt. Jugendliche, Betreuer und Gäste aus unserem LV und dem LV Saar waren vor Ort. Mit über 60 Personen war dies ein gelungene Veranstaltung. Das Wetter spielt wie immer mit, auch dieses Mal bei der Nachtwanderung. Den Jugendleitern und den Betreuern sowie den über 60 Teilnehmern möchte ich auch für ihre Anwesenheit und Teilnahme, vor allem der Mannschaft des RN 81 St. Goar-Werlau.

Die Mitgliederzahl der Jugend ist stabil. Die meisten Neuaufnahmen gab es im KV Obere Nahe. Übertritte in den Seniorenbereich wurden mir keine gemeldet. Trotzdem sollten wir uns weiter bemühen der Jugend das Hobby Rasse-Kaninchenzucht zu vermitteln.

Erfreulich ist, dass die Jugendlichen bei den KV-Schauen in unserem LV überall erfolgreich ihre Rassekaninchen ausstelle. Auf der LV-Schau in Thalhausen wurden 72 Rassekaninchen von der Jugend präsentiert. Auf der Bundesschau wurde der Jugendliche Nick Funke vom RN 95 Deutscher Jugendmeister. Glückwunsch von mir, an dieser Stelle.

Ein Glückwunsch an alle Jugendlichen im LV Rheinland-Nassau für ihren Erfolg. Zum Schluss möchte ich mich beim LV-Vorstand, den Kreisverbänden, Vereinen und Gönner für die Unterstützung der Jugendabteilung 2015 bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Eltern, die es der Jugend ermöglichen dieses Hobby auszuführen.

Abteilungsleiter Preisrichter, Manfred Arnold:

Seit März des abgelaufenen Jahres bin ich nun Vorsitzeder der PR-Vereinigung Rheinland-Nassau. Sicherlich kein leichtes Amt, welches mir aber bisher sehr viel Freude bereitet hat und ich bereits Fortschritte in der Aus- und Weiterbildung der Preisrichter sehe.

Vor allem waren in der Vergangenheit Dinge vorgefallen, die sowohl Züchter als auch PR sehr beschäftigten. Deren Nachwehen heißt es nun zu beseitigen und wieder ein Vertrauensverhältnis aufzubauen, das gegenseitigen Respekt verlangt.

Bedauerlich ist es immer wieder festzustellen, dass viele Kollegen aus anderen Landesverbänden in unserem Verbandsgebiet tätig sind und PR aus unserem Einzugsgebiet außen vor bleiben. Das kann aber der oben genannten Vergangenheit zugeschrieben werden, die beide Seiten, Züchter und PR, vergessen sollten.

Über unsere PR kann ich persönlich nur das Beste berichten, was nicht zuletzt zu einer hervorragenden Arbeit auf der LV-Schau in Thalhausen führte. Nur eine kleine Reklamation gab es zu bearbeiten, deren Klärung aber umgehend erledigt wurde. Ansonsten konnten 817 Rassekaninchen und 18 Nummern Exponate begutachtet werden, was in insgesamt 5809 Positionen hervorragend getan wurde. Daher kann man eine Kritik in einer Position nicht zum Aufhänger von Kritik machen. Auch wenn in diesem Fall der Züchter auch nicht so Unrecht hatte.

Wir PR hinterfragen uns stets, schulen regelmäßig und bleiben stets am Ball, damit eure Tiere korrekt und dem Rassestandard entsprechend gesehen und bewertet werden. Ebenso suchen wir erfolgreiche junge Züchter/innen, die bereit sind sich zum PR ausbilden zu lassen. Ich kann euch nur darum bitten, habt den Mut und meldet euch, ihr werdet es nicht bereuen.

Was die Bewertungen anbetrifft, merken wir natürlich auch den Rückgang der Vereins- und Mitgliederzahlen. So wurden 2015 nur noch 76 Bewertungen von den PR aus RN durchgeführt, was ein Minus von 13 zu 2014 ausmacht. Ist im Schnitt pro PR immer noch sehr hoch, höher wie in manch anderen Vereinigungen

Ansonsten war es ein erfreuliches Jahr, mit dem Besuch der DPV-Tagung in Oberhof, einer starken Mannschaft auf der BS in Kassel und der schönen Bewertung anlässlich unserer LV-Schau.

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr an der Spitze unserer PV, stehe für Kritik und Anregungen stets zur Verfügung und verbleibe auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Leiterin der Handarbeits- u. Kreativgruppen, Christa Runkel:

Im Jahre 2015 wurden dem LV 4 HuK-Gruppen mit 30 Mitgliedern gemeldet werden. Wie die Jahre zuvor, wurden auch 2015 wieder 2 Nähkurse in der Stadenhalle in Tiefenstein durchgeführt. Diese wurden von vielen Mitgliedern genutzt, um in gemütlicher Runde über die Fertigung von Fellieren, Stricksachen wie Socken, Schmuckstücke und vieles mehr zu fachsimpeln und dann auch herzustellen. Es macht mir immer wieder Freude, wenn ich sehe, dass die Kurse gerne besucht werden. Im vergangenen Jahr wurden 112 Felle gegerbt u. 124 verarbeitet. Insgesamt 7000 Gramm Wolle wurden verstrickt oder verhäkelt. Die Leitung der Kurse hat wieder Erika Lauer übernommen. Dafür nochmals herzlichen Dank. Mein Ziel wäre, alle HuK-Mitglieder bei solch einem Nähkurs begrüßen zu können. Als Gäste begrüßten wir den Preisrichter, Bernd Krieger mit Ehefrau Lore sowie den LV-Geschäftsführer Heinz-Günter Runkel, der selbst Mitglied in einer HuK-Gruppe ist. Es würde mich freuen, wenn auch mehr Preisrichter die HuK-Gruppe bei einem Nähkurs besuchen würden. So könnten sich diese einmal einen Eindruck verschaffen, was das Verarbeiten verschiedener Materialien mit sich bringt. Der Nähkurs wird wie immer durch die Tombola, die während der LV-Jahreshauptversammlung durchgeführt wird, finanziert.

Außerdem konnten die HuK-Gruppen auf ihr 50-jähriges Bestehen im LV Rheinland-Nassau zurückschauen. Die HuK-Gruppe rn 44 Tiefenstein feierte aus diesem Anlass den Geburtstag in gemütlicher Runde. Lore Kieger hatte eine Dia-Präsentation vorbereitet und ließ so die 50 Jahre Revue passieren. Aus gleichem Anlass richteten wir an allen Tagen auf unserer LV-Schau in Thalhausen eine Tombola aus. Der Erlös von 850,00 Euro kommt der Kinder-Krebshilfe Gieleroth zugute. Ich (wir) denke(n) dass die Spenden dort sinnvoll verwendet werden. Dank sagen möchte ich allen Spendern von Geld und Sachpreisen.

Referent für Schulung und Tierschutzbeauftragter, Manfred Arnold:

Im abgelaufenen Jahr fanden zwei Schulungen statt und zwar eine im März und die zweite im September, beide in Ochtendung.

Insgesamt wurde schwerpunktmäßig der Sachkundenachweis geschult, so dass mittlerweile etwa 50 Personen diesen bestanden haben. Die dafür vom LV bereitgestellten Urkunden konnten auf der 51. LV-Schau in diesem Jahr in Thalhausen ausgegeben werden. Da im vergangenen Herbst weitere Schulungen in Vereinen und Kreisverbänden stattgefunden haben, deren Auswertung noch nicht vorliegt, denke ich mal, dass weitere Bescheinigungen dazu ausgegeben werden können. Wie wichtig diese Dinge sind, habe ich in einem Fall feststellen können, bei dem das Veterinäramt bei einer Kontrolle direkt zu Beginn der Begehung nach diesem fragte. Auch für dieses Frühjahr habe ich bereits anfragen einiger KV, so dass ich denke, dahingehend weiter tätig sein zu können.

Des Weiteren war ich im März zusammen mit unserem LV-Vors. Jürgen Bartz bei der Landesregierung in Mainz. Nach einem routinemäßigen ersten Treffen, bei dem auch die Kollegen aus Rheinland-Pfalz anwesend waren, gab es einen Monat später ein zweites Gespräch, speziell zur Tierschutznovelle und dem ZDRK-Sachkundenachweis. Erfreulich bleibt festzustellen, dass dieser, speziell von den Behörden und Ämtern, jetzt auch offiziell, zumindest in unserem Bundesland, anerkannt wird.

Im Juni besuchte ich in meiner Funktion die ZDRK-Schulungsleitertagung in Oberhof und kann resümierend feststellen, dass das Tierschutzgesetz z.B. in der Schweiz wesentlich sensibler angepackt wird, als bei uns, so dass wir alle dazu aufgefordert sind, umzudenken.

Zum abgelaufenen Jahr 2015 bleibt noch die gut beschickte und besuchte 51. LV-Schau in Thalhausen in diesem Januar zu erwähnen. Dabei möchte ich mich für eure Ausstellungsfreudigkeit bedanken, die ebenfalls auf der Bundes- und Europaschau aus unserem Verbandsgebiet bewiesen wurde. Auf allen diesen Veranstaltungen stachen Züchter aus unserem kleinen LV hervor, so dass ich nur appellieren möchte, weiter so. Da auf der LV-Schau noch einige bekannte Namen fehlten, kann ich nur fordern: „auf zur 52. LV-Schau nach Oberreidenbach im Dezember dieses Jahres“.

Neuwahlen

Auf Antrag des Sprechers der Kassenprüfer, Alfred Groß, erfolgte die Entlastung des geschäftsführenden LV-Vorstandes.

Bei den Wahlen wurde der 2. LV-Vorsitzende, Norbert Pietsch, die Referentin für Ausstellungen, Anne Regnier und der Abteilungsleiter Clubs, Werner Wagner gewählt. Zum Kassenprüfer wurde Gerd Priestersbach gewählt.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Ehrungen:

Für 50-jährige Mitgliedschaft im LV wurde Hans-Walter Weber geehrt. Bernd Krieger, KV Obere Nahe, wurde zum „Ehrenmeister“, Günter Fandel, KV Mittelmosel, zum „Meister“ im LV ernannt. Mit Kammerpreismünzen wurden Hans-Walter Weber (Gold), Ralf Neu (Silber) Christian Büchl, Erich Peter und Jürgen Gietzen (alle Bronze) durch den Vizepräsidenten der LWK Rheinland-Pfalz, Heribert Metternich, ausgezeichnet.

Mit der LV-Treuenadel wurden Egon Göbel, Ralf Neu, Hans-Walter Weber, Rainer Klappert u. Annette Trepper-Hammer geehrt.

8 Personen erhielten die LV-Ehrendadel in Gold u. 14 Personen die LV-Ehrendadel in Silber. Der Jugendliche Lukas Heidrich wurde mit der ZDRK-Ehrendadel für Jugend ausgezeichnet.

Anträge:

Auf Antrag wird das LV-Jugendzeltlager, die Herdbuchabteilung und die Preisrichtervereinigung im Zuchtjahr 2016 durch den Landesverband finanziell unterstützt.

Auf den kommenden LV-Schauen wird kein Preisgeld ausgezahlt. Dieses wird als Rücklage zur Hallenbeschaffung für zukünftige LV-Schauen verwendet.

Josef Groß